

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 22.02.2018 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

#### 2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

#### 3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Christian Johne

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

ab 19:37 Uhr

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

### Entschuldigt:

#### Mitglieder Stadtrat

Frau Manuela Tauchmann

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Auf Nachfrage, ob Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll bestehen, teilte 2. Bürgermeister Adamek folgendes mit:

Top 3 Baulandumlegung Ringstraße im dritten Absatz, 3. Spiegelstrich muss es wie folgt heißen:

- und erwartete Kosten für die Pflege der Ausgleichsflächen die außerhalb des Umgriffs oder besser außerhalb des Bebauungsplanes liegen.

**TOP 1 Bekanntgabe der Submissionsergebnisse BA 2, Anbau an das alte Rathaus; Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten und Elektroinstallationsarbeiten**

Am Dienstag, 20.02.2018 fand für nachfolgende Gewerke eine Submission statt, folgende Angebote wurden abgegeben:

- a) Zimmerer- und Holzbauarbeiten:
- Fa. Fleischmann Holzbau, Kulmbach 45.745,27 €
  - Fa. Holzbau Müller Schick, Schondra (aus formalen Gründen nicht verwertbar) 50.720,00 €
- Der Kostenansatz lag bei: 44.860,50 €
- b) Elektroinstallationsarbeiten:
- Fa. Elektrotechnik Ziesler GmbH, Obernburg 64.478,32 €
- Der Kostenansatz lag bei: 52.901,39 €
- c) Heizungs- und Sanitärarbeiten:
- Schneider GmbH & Co.KG, Oberleichtersbach 46.858,99 €
- Der Kostenansatz lag bei: 21.592,68 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung

Stadtrat Schwind fragte nach, ob bei der Ausschreibung zu den Elektroarbeiten auch die ortsansässige Firma Schmitt angeschrieben wurde. Bgm. in Kappes teilte mit, dass es eine öffentliche Ausschreibung war, d.h. die Gewerke werden in öffentlichen Internetportalen ausgeschrieben, jeder Interessent kann sich die Leistungsverzeichnisse gegen eine Gebühr herunterladen und ein Angebot abgeben.

Nachdem für das Gewerk Heizungs- und Sanitärarbeiten nur ein Angebot abgegeben wurde, welches auch nicht den Ausschreibungsbedingungen entspricht, kann dies aufgehoben und erneut beschränkt ausgeschrieben werden.

**TOP 2 Aufhebung Submission Heizungs- und Sanitärarbeiten für den Anbau altes Rathaus**

Gemäß §17 Abs. 1.1 der VOB/A kann eine Ausschreibung aufgehoben werden, wenn kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht.

Seitens des Ing.-Büros wird empfohlen, die Ausschreibung aufgrund der erheblichen Kostenüberschreitung gegenüber der Kostenschätzung aufzuheben und eine neue beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Das Submissionsergebnis betrug 46.858,99 €  
Die Kostenschätzung belief sich auf 21.592,68 €

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt gem. § 17 Abs. 1.1 der VOB/A die Ausschreibung „Heizungs- und Sanitärarbeiten zum Anbau am alten Rathaus Stadtprozelten BA 2“ – (Submission 20.02.2018) aufgrund der erheblichen Kostenüberschreitung gegenüber der Kostenschätzung aufzuheben und eine neue beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

**TOP 3 Weiterführung der Kanaluntersuchung bei den Ortskanälen in Neuenbuch**

Bürgermeisterin Kappes teilte mit, dass nach der letzten Sitzung zur Vorstellung der Straßenzustandserfassung für den Ortsteil Neuenbuch ein Angebot zur Überprüfung des Kanalzustandes vom Ing.büro ISB mbH in Laudenbach über 18.234,06 € eingeholt wurde. Die Leistungen im Angebot beinhalten auch die Erstellung eines Kanalkatasters, welches jedoch schon vorliegt. Aus diesen Gründen wurde von Fa. Roos Kanalservice aus Marktheidenfeld, welche schon seit Jahren regelmäßig Sichtprüfungen am Kanalnetz durchführt, ein Vergleichsangebot eingeholt.

Die beiden Angebote sind jedoch nicht miteinander vergleichbar. Es wurde mit Herr Roos vereinbart, dass gemeinsam mit Frau Wolz vom Bauamt ein Besprechungstermin vereinbart wird, um ein vergleichbares Angebot zu erstellen.

Demnach sollte eine Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden, womit das Gremium einverstanden war.

Für Stadtrat Piplat macht eine Rückstellung Sinn, jedoch sollte die Überprüfung nicht aus den Augen verloren werden.

Laut 2. Bürgermeister Adamek war mit der Überprüfung des Kanalzustandes angedacht, ob eine Verknüpfung mit notwendigen Maßnahmen beim Straßenzustand möglich ist.

Ein Vollausbau einer Straße, inkl. Erneuerung Kanal- und Wasserleitungen ist ohne eine Entscheidung des Bayer. Landtages über die Zukunft der Ergänzungsbeiträge oder alternativer Finanzierung derzeit nicht möglich.

#### **TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin**

- Im Mitteilungsblatt wurde bereits veröffentlicht, dass voraussichtlich ab der 9. KW vor dem alten Rathaus wieder eine halbseitige Sperrung zur Aufstellung eines Baukrans für den Bauabschnitt 2, Anbau am alten Rathaus, errichtet werden muss.  
Mit den direkten Anwohnern fand diesbezüglich ein Termin statt. Als alternative Parkplätze für die Anwohner wird am Main Nähe der Fähre eine Fläche ausgewiesen und ausgeschildert.  
Eine Ampellösung wurde von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt.
- Am Sa., 24.02.2018 findet die Generalversammlung der Feuerwehr Stadtprozelten mit Neuwahl der Kommandanten statt. Alle Stadträte wurden hierzu herzlich eingeladen.
- Am 21.02.2018 fand die Abnahme des Umzuges mit Umbauten der Krippe des städtischen Kindergartens in das Untergeschoss gemeinsam mit Frau Häßler vom Landratsamt Miltenberg statt. Mängel wurden keine festgestellt.  
Frau Häßler geht ab April 2018 in den Ruhestand, ihre Arbeit wird von Frau Fluhrer, die ebenfalls anwesend war, fortgeführt.
- Am 31.01.2018 wurde eine Streckenbegehung zur Abnahme des Breitbandausbaus durchgeführt. Im Großen und Ganzen wurden die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt. Bis auf einige Kleinigkeiten, welche noch auszuführen sind, konnte die Maßnahme abgeschlossen werden.
- Die Außenfläche des Bauhofes wurde bereits im November 2017 als Teilausführung ausgeschrieben und musste aufgrund einer Überschreitung des Leistungsansatzes um mehr als 100 % wieder aufgehoben werden.  
In der KW 7 fand nun eine erneute Begehung statt, bei welcher die Gesamtfläche des Areals und zusätzlich die Neuordnung von Parkplätzen vor dem Begrenzungszaun zur Straße ausgeschrieben werden soll. Hierzu sollte man an der Bushaltestelle die Barrierefreiheit mit dem sogenannten „Kasseler Bord“ herstellen. Hierfür könnte über den ÖPNV eine Förderung beantragt werden.

- Der Umzug des Bauhofes ist größtenteils vollzogen. Bis auf den Anbau der alten Schule, welcher derzeit noch für Holzarbeiten zur Fertigung eines neuen Zaunes für die alte Schule genutzt wird, sind die Kellerräume, bzw. die bisherigen Unterkunftsräume leer.
- Die Büchereistelle ist ab dem 01.03.2018 vakant. Frau Ullrich kann aufgrund Ihres Hauptberufes die Tätigkeit nicht mehr ausüben. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben.

#### **TOP 5 Bürgerfragen zur Tagesordnung**

Es waren keine Zuhörer anwesend.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

.....  
Christian Schlegel  
Schriftführer